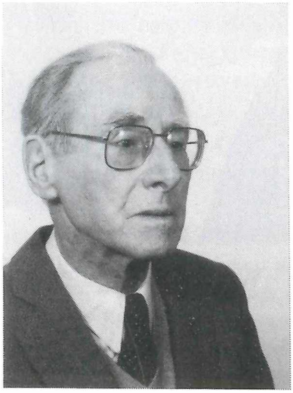
©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

LAUDATIO

Zwei neue Ehrenmitglieder des Vereins Apollo

Auf der diesjährigen Generalversammlung am 2. März wurde der Antrag gestellt, die beiden verdienten Mitglieder Walter HERGENHAHN/Frankfurt und Willy DE MOLIERE/Frankfurt zu neuen Ehrenmitgliedern zu erwählen. Der Antrag wurde von allen Anwesenden begrüßt, und die Abstimmung ergab eine einstimmige Zustimmung.



Walter HERGENHAHN

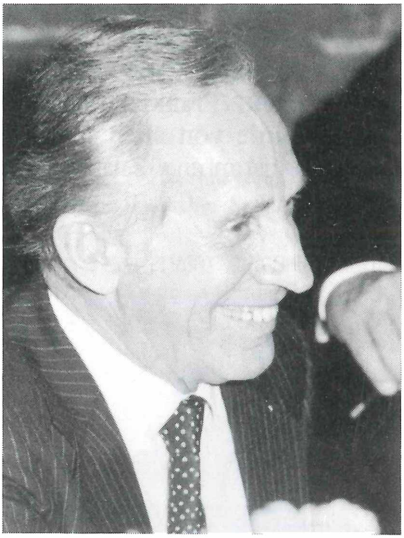
Walter HERGENHAHN, Jahrgang 1914, ist seit dem 7. November 1952 Mitglied des Apollo. Er war seit dieser Zeit in vielfältiger Weise für den Verein tätig. Vor allem sein über lange Jahre übernommenes Amt als Kassierer nahm er mit großem Pflichtbewußtsein wahr und erledigte alle anfallenden Arbeiten mit größter Genauigkeit. Auch auf der alljährlich stattfindenden Tauschbörse übernahm er immer wieder Tätigkeiten, die das Gelingen dieser wichtigen Veranstaltung unterstützten.

Im Januar 1966 wurde Walter HERGENHAHN die silberne, im September 1977 die goldene Ehrennadel des Vereins verliehen. Wenn

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **15** (1/2): 163–165, Juni 1994;
ISSN 0723-9912.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

auch Walter HERGENHAHN sich in den letzten Jahren weniger intensiv der Entomologie widmete, so ist er doch ein eifriger Besucher der Sitzungen und ein stets gern gesehener Gast.



Willy DE MOLIERE

Willy DE MOLIERE, Jahrgang 1916, kam im Jahre 1954 zu unserem Verein, also auch zu einer Zeit, als unser „ewiges Mitglied" Dr. Gustav LEDERER noch der Vereinsvorsitzende war.

Am 21. Januar 1976 wählten ihn die Mitglieder der Generalversammlung zum Zweiten Vorsitzenden des Vereins, ein Amt, das er bis zum März dieses Jahres bekleidete. In dieser Funktion unterstützte er den Ersten Vorsitzenden, indem er manche Sitzung leitete, wenn K. G. SCHURIAN verhindert war, indem er bei der Suche nach einem neuen Vereinslokal mithalf, sich für die Neordnung der Bibliothek einsetze, oder Philipp BATTENFELD beim Versand unserer Zeitschrift mithalf. Im Jahre 1971 wurde ihm die silberne und 1972 die goldene Vereinsnadel überreicht. Die immer kooporative Zusammenarbeit im Vorstand des Vereins wurde von Willy DE MOLIERE in besonderer Weise mitgetragen, was dankbar empfunden wurde.

Auch so macher lebendige Vortrag wurde von unserem Ehrenmitglied zum besten gegeben, zumal Willy DE MOLIERE an vielen hervorragen-

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

den Sammelplätzen war (u. a. in Spanien, der Türkei, Marokko, Italien und Österreich). Danben widmet er sich im besonderen Maße der Erzeugung von Temperaturformen durch Einfluß von Wärme und Kälte, Feuchtigkeit und Trockenheit, worüber er ebenfalls berichtete.

Wir freuen uns über die Auszeichnung der beiden verdienten Mitglieder und hoffen auch in der Zukunft auf eine aktive Mitarbeit im Apollo!

Klaus G. SCHURIAN

ENTOMOLOGISCHE VEREINIGUNGEN STELLEN SICH VOR

Projektgruppe Schmetterlingsschutz im Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Gießen

Aus den Mitarbeitern der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Lepidopterologen (Arge HeLep) hat sich im Gießener Raum eine „Projektgruppe Schmetterlingsschutz" gebildet, die aus organisatorischen Gründen dem Kreisverband Gießen des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) angegliedert ist.

Ziel der Projektgruppe ist es, insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit der Bevölkerung die heimischen Schmetterlingsarten näherzubringen und auf ihre Gefährdung und Schutzmöglichkeiten hinzuweisen.

Finanziell und materiell unterstützt durch den Landkreis Gießen, werden jedes Jahr eine Anzahl Exkursionen durchgeführt. Die Exkursionen werden in der heimischen Presse regelmäßig angekündigt und finden guten Zuspruch in der Bevölkerung, was sich auch fast immer mehrspaltig und mit Foto in der Presse widerspiegelt. Für 1994 sind zusätzlich auch erstmals Nachtfalterexkursionen (Leucht- und Köderabende) geplant.

Die Ergebnisse dieser Exkursionen fließen unter anderem in die Erfassung der Schmetterlingsfauna Hessens ein, aber auch in die örtliche Naturschutzarbeit, z. B. als Argumente für Schutzgebietsausweisungen. Ab 1994 wird die Projektgruppe Schmetterlingsschutz in Zusammenarbeit mit der Landschaftspflegevereinigung Gießen auch das Monitoring (Bestandsüberwachung) für eingeleitete Schutzmaßnahmen zur Erhaltung und Förderung von einigen Populationen der beiden Ameisen-Moorbläulinge *Maculinea nausithous* und *M. teleius* übernehmen.

Kontaktadressen:
Dieter SPENGLER, Eichendorffring 107, 35394 Gießen, Tel.: 0641/43477
sowie
Ernst BROCKMANN, Laubacher Straße 4, 35423 Lich-Ober-Bessingen, Tel.: 06404/2179
Andreas HILD, Bersröder Straße 14, 35447 Reiskirchen, Tel.: 06408/61630
Sabine PFAFF, Wilhelmstraße 70, 35452 Heuchelheim, Tel.: 0641/67652

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **15** (1/2): 165–166, Juni 1994;
ISSN 0723-9912.